

Bewertung von Substitutionseffekten durch E-Scooter Sharingdienste

vorzugsweise für Studierende aus den Studiengängen: Nachhaltige Entwicklung, Angewandte
Nachhaltigkeit, Umweltingenieurwesen, Bauingenieurwesen (Verkehr), Wirtschaftsingenieurwesen



Ausgangslage

Sharingdienste mit elektrifizierten Rollern – sowohl mit E-Stehrollern als auch mit E-Mopeds – haben das Potenzial den urbanen Verkehr zu entlasten und die Umweltwirkung des gesamten Verkehrssystems zu verbessern. Voraussetzung dafür ist allerdings, dass die neuen Sharingdienste umweltschädlichere Verkehrsmittel, wie Pkw substituieren und nicht Wege ersetzen, die zuvor mit dem ÖPNV, zu Fuß oder mit dem Fahrrad zurücklegt wurden.

Zielstellung

Durchführung von Erhebungen zu Substitutionseffekten (Modal Shift) durch E-Scooter Sharingdienste, Bewertung des Effekts auf die Umweltwirkung des gesamten Verkehrssystems, Erarbeitung von Konzepten zur Beeinflussung des Modal Shifts.

Arbeitsplan

- Erhebungen zu Substitutionseffekten, z.B. in Form von Befragungen und Datenanalysen
- Statistische Auswertung
- Bezug der Substitutionseffekte auf die Umweltwirkung der Verkehrsmittel zur Beurteilung des Entlastungspotenzials des gesamten Verkehrssystems am Beispiel der Stadt Bochum
- Konzepterstellung zu Beeinflussung des Modal Shifts, z.B. in Zusammenarbeit mit dem ÖPNV

Bei Fragen, Rückmeldungen und Interesse wenden Sie sich bitte an:

Nora Schelte
Wissenschaftliche Mitarbeiterin
E-Mail: nora.schelte@hs-bochum.de
+49 234 32 10375

Prof. Dr.-Ing. Semih Severengiz
Nachhaltigkeit in der Technik
E-Mail: semih.severengiz@hs-bochum.de
Telefon: +49 234 32 10328